



## Aufnahme einer Trainertätigkeit beim TSV Grünwald e.V.

Wir freuen uns sehr, dass Du in unserem Großsportverein mit über 30 verschiedenen Sportarten tätig sein möchtest. Um schnell bei uns zu beginnen, bitten wir Sie folgende Dokumente einzureichen:

- Persönliche Angaben von Mitarbeitern
- Merkblatt für Trainer und Übungsleiter im TSV Grünwald
- Ehrenerklärung/Selbstverpflichtung für Trainer und Übungsleiter
- **Antrag auf Befreiung von der Gebühr für das Führungszeugnis**  
Übungsleiterinnen und Übungsleiter über 18 Jahre, die mit Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren arbeiten, sind verpflichtet, ein „Erweitertes Führungszeugnis“ einzureichen. Dies kann in der Verwaltung des jeweiligen Wohnortes beantragt werden (z.B. Kreisverwaltungsreferat in München).

Bitte reiche **alle Unterlagen gesammelt** per pdf-Dokument in einer Email an [info@tsv-gruenwald.de](mailto:info@tsv-gruenwald.de) ein. Einzelne Unterlagen können nicht bearbeitet werden.

Bei Fragen wende Dich bitte direkt an die Verantwortlichen der jeweiligen Abteilung.

Mit sportlichen Grüßen,

Nikolai Dlugi  
*Geschäftsführer TSV Grünwald e.V.*



## Persönliche Angaben von Mitarbeitern

Name:	
Vorname:	
Straße/Hausnr.:	
Postleitzahl/Ort:	
Geburtsdatum:	
Sozialversicherungsnummer:	
Bankverbindung:	
Telefon:	
Mobil:	
Email:	
Sparte:	
Datum:	
	<hr/> <b>Unterschrift</b>



## Merkblatt für Coaches im TSV Grünwald

### 1) Zeitlicher Rahmen:

Die Tätigkeit eines nebenberuflichen Übungsleiters ist auf höchstens 6 Stunden pro Woche begrenzt

### 2) Pflichten des Coaches:

Der Coach verpflichtet sich:

- a) die Satzungen und Ordnungen des Vereins und der entsprechenden Fachverbände zu beachten und einzuhalten;
- b) darauf zu achten, dass nur Berechtigte an den Übungsstunden teilnehmen, da nur für diese Versicherungsschutz besteht. Ausgenommen davon sind Teilnehmer eines Probe- oder Schnuppertrainings bis zur Dauer von 4 Wochen;
- c) auf den auf den Gesundheitsschutz der Teilnehmer zu achten, die Sportanlagen und Geräte jeweils vor Benutzung auf ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen, schadhafte Geräte oder Anlagen nicht zu benutzen und festgestellte oder verursachte Schäden unverzüglich dem Hausmeister und der Geschäftsstelle zu melden;
- d) Unfälle während des Sportbetriebes dem Verein zu melden;
- e) nur qualifizierte Hilfskräfte zur Unterstützung heranzuziehen.

### 3) Steuerrechtliche Fragen:

- a) Der Coach ist verpflichtet und bereit, die erzielten Einkünfte selbst zu versteuern. Die Vergütung unterliegt nicht dem Lohnsteuerabzug (der Freibetrag für Übungsleitungen/Coaches beträgt aktuell 3.000,00 € pro Kalenderjahr).
- b) Der Verein führt für den Coach keine Sozialabgaben ab. Der Coach hat daher für einen gegebenenfalls erforderlichen Versicherungsschutz selbst zu sorgen.

### 4) Verhinderung:

Ist der Coach vorübergehend an der Ausübung seiner Tätigkeit verhindert, so sorgt er, wenn möglich, für geeigneten Ersatz.

### 5) Versicherungsschutz:

Der Versicherungsschutz durch den Verein besteht nur im Rahmen der mit der ARAG-Versicherung abgeschlossenen Sportversicherung (BLSV-Versicherung), die eine Unfall- und Haftpflichtversicherung enthält. Darüber hinaus gehender Versicherungsschutz wird durch den Verein nicht gewährt.

Kenntnis genommen:

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift

Name:	Vorname:	Sparte:
-------	----------	---------



## Ehrenerklärung / Selbstverpflichtungserklärung für Coaches

Für die Kinder- und Jugendarbeit im TSV Grünwald sind vertrauensvolle Beziehungen und der verantwortungsbewusste Umgang miteinander konstitutiv. Dass diese Prinzipien gelebt werden, stellt primär eine Anforderung für die Betreuungspersonen in ihrer Vorbildfunktion für junge Menschen dar.

Ein Vertrauensverhältnis und Nähe von Kindern und Jugendlichen zu ihren Betreuungspersonen darf niemals zu ihrem Schaden ausgenutzt werden. Diese Feststellungen finden meine uneingeschränkte Anerkennung und sind maßgebend für diese Erklärung:

1. Im Rahmen meiner Aufgabenwahrnehmung werde ich Kinder und Jugendliche vor jeglicher Gefahr, insbesondere vor Formen von Missbrauch und Gewalt schützen.
2. Ich selbst verzichte auf abwertendes Verhalten und unterbinde jegliche Form diskriminierenden, erniedrigenden und schädigenden Verhaltens dritter Personen.
3. Grenzverletzungen durch andere Betreuungspersonen werden von mir bewusst registriert, in geeigneter Weise thematisiert und keinesfalls vertuscht. Bei Kenntnis eines derartigen Vorfalles wird zur Konfliktlösung die Abteilungsleitung bzw. der Jugendschutzbeauftragte des TSV Grünwald informiert.
4. Mir ist bekannt, dass unwahre Angaben oder ein Verstoß gegen diese Bestimmungen zu einer Beendigung meines Beschäftigungsverhältnisses führen und ggf. außerdem strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen werden.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung der Bestimmungen dieser Ehrenerklärung.

Name, Vorname ..... Abteilung .....

Grünwald, den ..... Unterschrift.....

# Antrag auf Befreiung von der Gebühr für das Führungszeugnis

Ausfüllanleitung beachten!

Landratsamt München	Ordnungsdaten	01	◀ Beleg-Art	02	◀ Geburtstag
	Personendaten	07			◀ Geburtsname
		08			◀ Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen: Familienname
		09			◀ Vornamen
		10			◀ Geburtsort
		11	◀ Deutsche(r)	12	◀ Andere Staatsangehörigkeit
	14			◀ Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	
	15			◀ Geburtsname der Mutter	
	16			◀ Bei Antragstellung durch einen gesetzlichen Vertreter: Anschrift des gesetzlichen Vertreters	

Ich beantrage Gebührenerlass:

1. Wegen Mittellosigkeit .....  
(Mittellosigkeit ist bei Empfängern von Sozialhilfe und bei Auszubildenden zu vermuten)
2. Wegen besonderen Verwendungszweck .....  
(Ein die Gebührenbefreiung rechtfertigender Verwendungszweck ist z. B. die ehrenamtliche Mitarbeit bei einer gemeinnützigen Einrichtung – z. B. Arbeiterwohlfahrt, Caritasverband, Deutsche Lebensrettungsgesellschaft, Freiwillige Feuerwehr, Innere Mission, Rotes Kreuz –)



Bescheinigung der Behörde

Die Mittellosigkeit des Antragstellers wird bestätigt.

Der besondere Verwendungszweck wird bestätigt.



\_\_\_\_\_  
(Behörde)

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Raum für weitere Begründung des Antrags:

Raum für Vermerke der Behörde:

Datum:

**Aufforderung zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses (§ 30 a Abs. 2 BZRG);**

Hiermit bestätige/n ich/wir

*TSV Grünwald e.V.*

Auffordernde Person/Behörde/Firma/Institution/Verein etc.

*Dr. Max Str. 20, 82031 Grünwald*

Anschrift: (PLZ, Ort; Straße, Hs-Nr.)

dass Frau/Herr

Name

Vorname

Geburtsdatum

Anschrift: (PLZ, Ort; Straße, Hs-Nr.)

gemäß § 30 a Abs. 1 des Bundeszentralregistergesetzes zur Ausübung einer

- Tätigkeit, die der Prüfung der persönlichen Eignung nach § 72 a des Achten Sozialgesetzbuches bedarf
- beruflichen Tätigkeit, die der Beaufsichtigung, Betreuung, Erziehung oder Ausbildung Minderjähriger dient
- beruflichen Tätigkeit, die in einer vergleichbaren Weise geeignet ist, Kontakt zu Minderjährigen aufzunehmen
- ehrenamtlichen Tätigkeit, die der Beaufsichtigung, Betreuung, Erziehung oder Ausbildung Minderjähriger dient
- ehrenamtlichen Tätigkeit, die in einer vergleichbaren Weise geeignet ist, Kontakt zu Minderjährigen aufzunehmen

ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen muss.

Kurze Beschreibung der Tätigkeit und Vergütung:


**TSV Grünwald e.V.**

Dr.-Max-Straße 20  
82031 Grünwald  
Tel. 089/641 42 70  
Fax 089/641 06 75

Unterschrift der auffordernden Person/Behörde/Firma/Institution/Verein etc.

*[Handwritten Signature]*

Stempel der auffordernden Stelle

Kontakt: Servicetelefon: 089/233-96000 (Allgemeine Informationen)

Formular zurücksetzen

Formular drucken



## Merkblatt zur Erhebung von Gebühren für das Führungszeugnis

(Stand: 15. Oktober 2013)

### I. Grundsatz

Die Erteilung eines Führungszeugnisses ist nach den Nummern 1130 und 1131 der Anlage zu § 4 Absatz 1 des Gesetzes über Kosten in Angelegenheiten der Justizverwaltung - JVKostG - grundsätzlich gebührenpflichtig. Die Gebühr beträgt derzeit 13 €, für das Europäische Führungszeugnis 17 €, und wird bei der Antragstellung von den Meldebehörden erhoben.

### II. Gesetzlich geregelte Ausnahmen

Die Gebührenpflicht gilt nach der Vorbemerkung zu Hauptabschnitt 1, Register- und Grundbucheintragungen, Abschnitt 3, Bundeszentral- und Gewerbezentralregister, der Anlage zu § 4 Absatz 1 JVKostG **nicht**, wenn ein Führungszeugnis zur Ausübung einer ehrenamtlichen Tätigkeit benötigt wird, die für eine gemeinnützige Einrichtung, für eine Behörde oder im Rahmen eines der in § 32 Abs. 4 Nr. 2 Buchstabe d EStG<sup>1</sup> genannten Dienste ausgeübt wird. Das Vorliegen dieser Voraussetzungen ist nachzuweisen.

### III. Ermessensentscheidungen nach § 10 JVKostG

Über die gesetzliche Gebührenbefreiung hinaus kann das Bundesamt für Justiz gemäß § 10 JVKostG **auf Antrag** ausnahmsweise, wenn dies mit Rücksicht auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Zahlungspflichtigen (Mittellosigkeit) oder sonst aus Billigkeitsgründen geboten erscheint (besonderer Verwendungszweck), die Gebühr ermäßigen oder von der Erhebung der Kosten absehen.

### IV. Verfahren

In den Fällen, in denen ein Antrag auf Gebührenbefreiung gestellt wird (vgl. oben III.), ist zunächst von der Erhebung der Gebühr abzusehen. Der Antrag auf Befreiung von der Gebühr ist von der Meldebehörde **in den elektronisch an die Registerbehörde zu übermittelnden Antrag** auf Erteilung des Führungszeugnisses **aufzunehmen**. Die Meldebehörde gibt bei Übermittlung des Antrags an, ob die Mittellosigkeit der antragstellenden Person oder der besondere Verwendungszweck bestätigt werden kann.

Im Interesse eines möglichst geringen Verwaltungsaufwands bei der Prüfung von Gebührenbefreiungsanträgen sollen die Anforderungen an den Nachweis der Mittellosigkeit möglichst gering gehalten werden. Wird die Gebührenbefreiung wegen des besonderen Verwendungszwecks beantragt, ist dieser nachzuweisen.

---

<sup>1</sup> Freiwilliges soziales Jahr

Freiwilliges ökologisches Jahr im Sinne des Jugendfreiwilligendienstgesetzes

Freiwilligendienst im Sinne des Beschlusses Nr. 1719/2006/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. November 2006 zur Einführung des Programms „Jugend in Aktion“ (ABl. EU Nr. L 327 S. 30)

Ein anderer Dienst im Ausland im Sinne von § 14b des Zivildienstgesetzes

Entwicklungspolitischer Freiwilligendienst „weltwärts“ im Sinne der Richtlinie des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung vom 1. August 2007 (BAnz. 2008 S. 1297)

Freiwilligendienst aller Generationen im Sinne von § 2 Absatz 1a des Siebten Buches Sozialgesetzbuch

Internationaler Jugendfreiwilligendienst im Sinne der Richtlinie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vom 20. Dezember 2010 (GMBI S. 1778)

Bundesfreiwilligendienst im Sinne des Bundesfreiwilligendienstgesetzes

Liegen die Voraussetzungen des Verzichts auf die Gebührenerhebung nicht vor, ist der Antragsteller durch die Meldebehörde darauf hinzuweisen, dass der Antrag auf Gebührenbefreiung keine Erfolgsaussicht hat und durch die weitere Bearbeitung eines solchen Antrags die Erteilung des Führungszeugnisses erheblich verzögert werden kann. Hält der Antragsteller den Antrag gleichwohl aufrecht, ist der Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses einschließlich des Antrags auf Gebührenbefreiung in Papierform an das Bundesamt für Justiz, Sachgebiet IV 31, 53094 Bonn, zur Entscheidung zu übersenden.

#### V. Einzelfälle

<b>Mittellosigkeit</b>	<b>Gebührenbefreiung Ja/Nein</b>
Bezieher von ALG II	Ja
Bezieher von Sozialhilfe	Ja
Bezieher des Kindergeldzuschlags nach § 6a des Bundeskindergeldgesetzes	Ja
Schülerinnen/Schüler, Studierende, Auszubildende	Es kommt auf die Vermögensverhältnisse der betroffenen Person im Einzelfall und ggfs. auf die Vermögensverhältnisse möglicher Unterhaltsverpflichteter an.
<b>Besonderer Verwendungszweck</b>	<b>Gebührenbefreiung Ja/Nein</b>
Ehrenamtliche Tätigkeit, die die Voraussetzungen der o.g. Vorbemerkung nicht erfüllt	Einzelfallentscheidung
Vollzeitpflegepersonen	Ja
Haupt- oder nebenamtliche <b>berufliche</b> Tätigkeit bei einer gemeinnützigen Einrichtung	Nein
Adoption	Nein
Freiwilliger Wehrdienst	Nein
Praktika im Rahmen der schulischen sowie beruflichen Ausbildung / des Studiums	Nein
Tagespflegepersonen (z.B. Tagesmütter, entgeltliche Kinderbetreuung)	Nein

